

## MATRIX AM ZÜRICHSEE

2005, 8 Digitaldrucke auf semitransparentem Kunststoff-Gewebe, Maße 80-110 cm x 120-180 cm.  
Installation im öffentlichen Raum an Bahnhöfen in der Schweiz, bei Zürich, Februar bis März 2005.

Videostill-Montagen aus dem Film Matrix (1999) sind als digitale Drucke in den beiden „Artboxen“ am S-Bahnhof Thalwil montiert und von innen beleuchtet. Gleichzeitig werden in zwei beleuchteten Vitrinen in der Unterführung des S-Bahnhofs Küsnacht ebenfalls zwei Fotomontagen aus Matrix gezeigt.



In Thalwil fliegen / fallen, klettern und telefonieren Neo und Trinity – die jungen Hoffnungsträger aus Matrix, Erlöser und Kämpferin. Die HeldInnen des Films Matrix telefonieren immer, wenn sie sich in der virtuellen Welt aufhalten und Kontakt zur realen (Untergrund-)Welt und zu ihrer Steuerzentrale suchen. Zudem befinden sich die HeldInnen meist auf der Flucht, auf der Jagd oder im Kampf. Beides kann als Metapher für unsere Gesellschaft der vermittelten Kommunikation, der Orientierungssuche und des Zeitdrucks gelten. Die Gesichtszüge von Neo und Trinity in den gewählten Film-Stills verraten ihre Albträume und Sehnsüchte – der ganze Film Matrix kann als entwicklungspsychologischer Traum gedeutet werden.

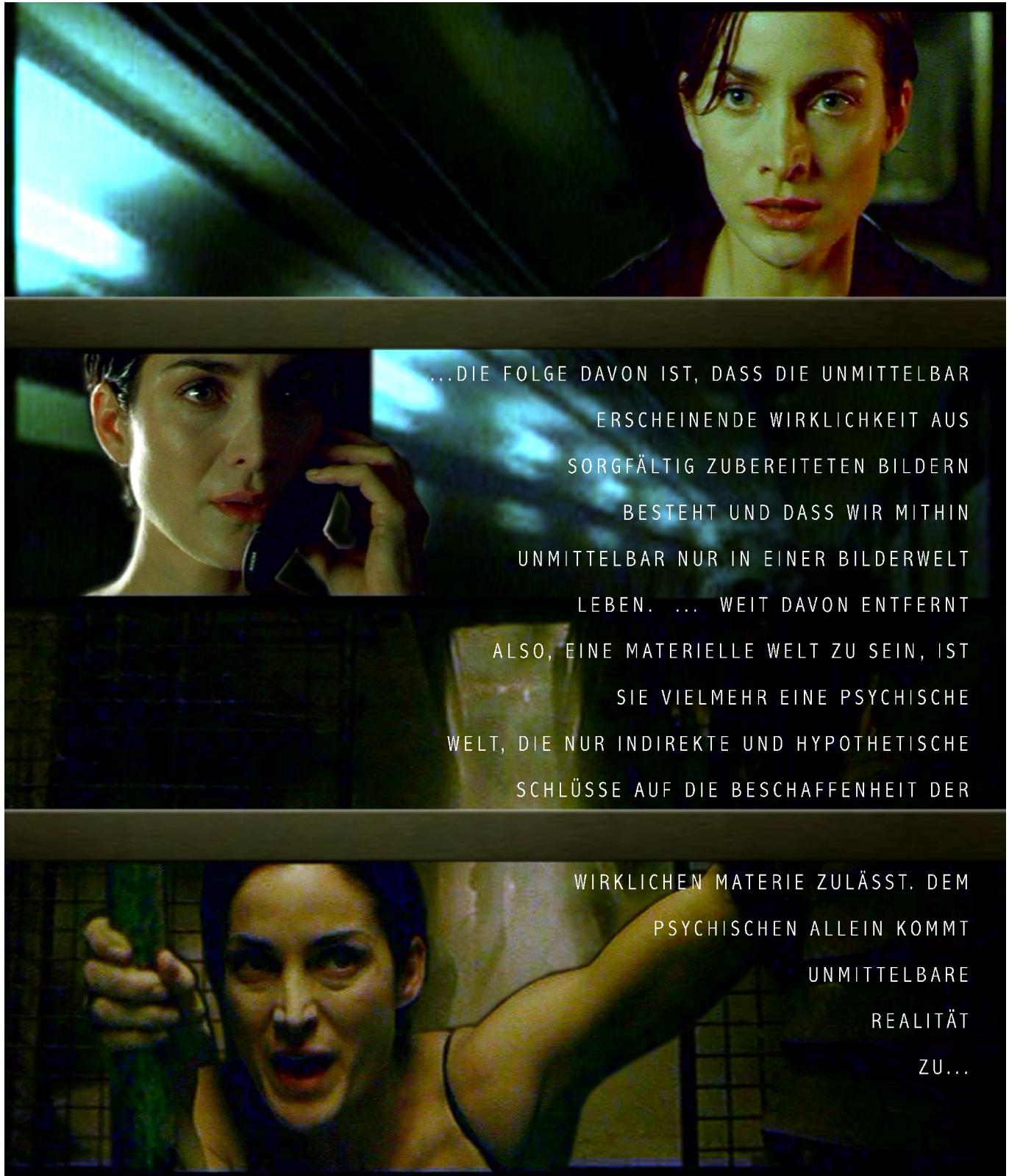
Am gegenüberliegenden Ufer des Zürichsees, in der Unterführung des S-Bahnhofs Küsnacht (1 Station mit dem Linienschiff), weisen Morpheus und Das Orakel, die prophetischen Eltern-Gestalten in Matrix, auf Neo und Trinity in den Artboxen Thalwil hin.

Zitate aus dem Werk Carl Gustav Jungs, des analytischen Psychologen vom Zürichsee (er lebte lange in Küsnacht und lehrte in Zürich), erweitern die Filmbilder und stellen eine Verbindung her zu Themen wie Bewusstsein und Unbewusstes, Welt und Seele, Realitäten und Einbildungen.

<http://www.thyes.com/matrix/index.html>

(siehe auch nächste Seite)

## MATRIX AM ZÜRICHSEE



...DIE FOLGE DAVON IST, DASS DIE UNMITTELBAR  
ERSCHEINENDE WIRKLICHKEIT AUS  
SORGFÄLTIG ZUBEREITETEN BILDERN  
BESTEHT UND DASS WIR MITHIN  
UNMITTELBAR NUR IN EINER BILDERWELT  
LEBEN. ... WEIT DAVON ENTFERNT  
ALSO, EINE MATERIELLE WELT ZU SEIN, IST  
SIE VIELMEHR EINE PSYCHISCHE  
WELT, DIE NUR INDIREKTE UND HYPOTHETISCHE  
SCHLÜSSE AUF DIE BESCHAFFENHEIT DER

WIRKLICHEN MATERIE ZULÄSST. DEM  
PSYCHISCHEN ALLEIN KOMMT  
UNMITTELBARE  
REALITÄT  
ZU...